



?

Fragen zum Colloquium-Wissen

27

UdK Berlin
Sengpiel

02.2000
F + A

1. Was verstehen Sie unter "LEDE"?

2. Was sagen Sie, wenn bei den 5.1-Atmos-Mikrofonen von Brauner und spl die vordere Dreier-Mikrofon-Anordnung in der Werbung mit "Decca-Dreieck" bezeichnet wird?

3. Was gibt es besonderes zum Schalldruck an Grenzflächen zu sagen?

4. Wie groß ist der Innenwiderstand eines Lautsprecher-Leistungsverstärkers, an den 8 Ohm Lautsprecher angeschlossen werden, wenn der Dämpfungsfaktor mit 1000 angegeben ist und wie nennt man diese Anpassung?

5. Ein Studio CD-Spieler von Studer hat am analogen Ausgang einen Ausgangswiderstand von 50 Ohm. Wieviel Ohm hat der Ausgangswiderstand bei einem Heim-CD-Spieler?

6. Wie groß ist die Integrationszeit eines Digital-Signale messenden Aussteuerungsmessers und wie groß ist die Ansprechzeit eines ÄRD-Aussteuerungsmessers, der analoge Signale misst?

7. Sie kopieren eine digitale Orchesteraufnahme, die gerade noch kein "Over" anzeigt über ein digitales O2R-Mischpult ohne Pegeländerung auf einen anderen DAT-Recorder und entfernen zusätzlich mit einem Trittschallfilter Frequenzen unter 40 Hz. Wie kommt es, dass bei der Kopie Übersteuerungen zu finden sind, die durch "Over" angezeigt werden?

8. Im Prospekt eines Lautsprecher-Verstärkers steht, daß er 100 W Leistung liefert bei einer Klirrdämpfung von minus 40 dB THD (Total Harmonic Distortion). Wie groß ist dabei die Verzerrung in Prozent?

9. Man schickt Ihnen ein bespieltes Tonband – also kein DAT-Band – aus USA, darauf findet man die Angabe geschrieben: 15 ips NAB. Was erwarten Sie vom Klang der Musik, wenn Sie dieses Band auf Ihrem Telefunktönen-Tonbandgerät abspielen?

10. Wie heißt der Ausdruck für "leere Saite" und was heißt "Notenständer" oder "Notenpult" auf Englisch?